

## **Kinder haben eine Stimme**

### **Kinderrechteprojekt des Diakonischen Werkes**

Am 20. November **2019** werden die **Kinderrechte** der Vereinten Nationen 30 Jahre alt. Aus Anlass dieses Geburtstages der UN-Kinderrechtskonvention führt das Diakonische Werk des Kirchenkreises Wesel im laufenden Schuljahr ein Projekt zum Thema Kinderrechte durch. Sechs Gemeinschaftsgrundschulen in den Kommunen Wesel, Hamminkeln und Schermbeck nehmen daran teil.

Das Angebot unter dem Titel „Kinderrechte reisen“ wird durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW gefördert.

Für den Projektzeitraum konnte das Diakonische Werk Verena Peters einstellen, die mit der Koordinatorin des Offenen Ganztages, Ulrike Moorrees, die Projektleitung übernommen hat.

Der erste große Baustein beinhaltet die Auseinandersetzung mit dem Recht der Kinder auf Beteiligung. So wurden bereits in einigen Offenen Ganztagschulen (OGS) Kinderräte gewählt. Hier erleben die Kinder hautnah demokratisches Leben. Sie bringen ihre Meinung und Interessen aktiv ein, diskutieren, handeln Kompromisse aus und lernen Entscheidungen zu akzeptieren, wenn sie überstimmt worden sind.



Petra von Cierzon-Schroer, OGS-Leiterin in der Konrad-Duden-Gemeinschaftsgrundschule erzählt von ihren ersten Erfahrungen: „Es war keine Überzeugungsarbeit nötig. Die Kinder brachten sich sofort engagiert und selbstbewusst ein. Sie identifizieren sich stärker mit ihrer Schule, weil ihre Stimme gehört wird.“

Svenja Baltes, OGS-Leiterin in der Hermann-Landwehr Grundschule in Brünen, berichtet: „Besonders gut angenommen wurden die im Kinderparlament vergebenen Aufgaben. ‚Regelwächter‘ Leo achtete gewissenhaft auf die Einhaltung der vereinbarten Gesprächsregeln, und ‚Zeitwächter‘ Paul hatte die Uhr stets im Blick.“

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes wurden zu diesem Thema geschult und setzen die veränderte Grundhaltung und die praktischen Anregungen an ihre jeweilige Schule angepasst um.

Zurzeit wird ein Kinderrechtskoffer zusammengestellt, der schon bald seine Reise durch die Offenen Ganztagschulen des Diakonischen Werkes antreten wird.